

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **63 (1983)**

Heft 4

PDF erstellt am: **07.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

April 1983

63. Jahr Heft 4

Herausgeber

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

Vorstand

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Hans Wysling

Redaktion

François Bondy, Anton Krättli

Redaktionssekretariat

Regula Niederer

Adresse

8006 Zürich, Vogelsangstr. 52, ☎ (01) 361 26 06

Druck

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8, Arbenzstr. 20, Postfach 86, ☎ (01) 252 66 50

Administration

Schulthess Polygraphischer Verlag AG, 8022 Zürich, Zwingliplatz 2, ☎ (01) 251 93 36

Anzeigen

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1, ☎ (057) 33 60 58

Bankverbindungen

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich (Konto Nr. 433 321-61)
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach 205 (Konto Nr. 14/18 086)

Preise

Schweiz jährlich Fr. 50.– (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 26.–), Ausland jährlich Fr. 55.–, Einzelheft Fr. 5.–. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich – Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten

BLICKPUNKTE

Willy Linder

Die SBB unter Druck 267

Richard Reich

Der Schweizer und seine Volksvertreter 268

François Bondy

An der Macht verbraucht 270

KOMMENTARE

David Gress

Der Alltag im dänischen Wohlfahrtsstaat 275

Anton Krättli

Ein Panoptikum der Obsessionen. Zur Ausstellung «Der Hang zum Gesamtkunstwerk» 285

François Bondy

Arthur Koestler – Zeuge, Autor, Beweger 290

AUFSÄTZE

Bernhard Wehrli

Schattenwirtschaft

Ist «Schattenwirtschaft» nur schädlich? Diese Frage – so schreibt Bernhard Wehrli – führt zu den weiteren Fragen nach der Fähigkeit des Staates, seine Aufgaben zu erfüllen, und nach dem Verhältnis zwischen Wirtschaftsordnungen und Bedürfnissen. Unterscheidungen sind notwendig. Wo wehrt sich der Bürger gegen Ausbeutung durch den Staat, wo wird er selber zum Ausbeuter des Staates, indem er zugleich alle Sozialleistungen beansprucht und dem Fiskalismus ausweicht? Es genügt jedenfalls nicht, die Schattenwirtschaft zu werten, sondern ist nötig, die Entwicklung zu verstehen, die dazu treibt. Der Freiraum der Märkte, der sich oft im «Schatten» durchsetzt, wurde durch die Vermischung unvereinbarer Ordnungsprinzipien allzu leichtfertig eingeschränkt. Liberalisierung, die Zweittätigkeiten akzeptiert, und Möglichkeit des Wiedereinstiegs in die Legalität sind geboten.

Seite 295